

Vorgehen bei Verdacht auf Coronavirus-Infektion einer Bewohnerin (COVID-19) –Merkblatt Nr. 3

Fragestellung	Massnahme
Schutzausrüstung für Mitarbeitende der Pflege, Ärzte, MPA's, Physio, Reinigung, Caffeteria, Empfang, TD bei Einsatz auf den WoBes während der Arbeitszeit, ohne bestätigten Fall einer COVID-19-Infektion	<ul style="list-style-type: none"> ■ Tragen während der ganzen Arbeitszeit eine chirurgische Hygienemaske (1 Maske pro Arbeitstag, auch wenn diese feucht ist)
Erkrankung der Atemwege / Atemnot und Fieber, Muskelschmerzen, Verlust des Geruchs- und Geschmackssinns, Magen-Darm-Erkrankung oder enger Kontakt zu einem bestätigten symptomatischen Fall zum Zeitpunkt des Kontakts	<ul style="list-style-type: none"> ■ Telefon an zuständigen Arzt, siehe auch Pikettplan ■ Arzt interviewt die Pflegenden konkret zu den Verdachtskriterien und verordnet die nachgelagerten Massnahmen. Möglichst kein Arztbesuch vor Ort! K:\ZZ00 Allgemein\90 Hygienekommission\Pandemie_Coronavirus\04 Merkblätter Pandemie\Behandlungsprozess.pdf
Verdachtskriterien sind nicht erfüllt	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gem. Standardhygiene K:\AA01 Handbücher und Konzepte\90 Hygienekonzept\2 Standardmassnahmen ■ Soziale Distanz wahren
Verdachtskriterien sind erfüllt	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gemäss gelber Karte vorgehen K:\AA01 Handbücher und Konzepte\90 Hygienekonzept\1.1. Übersicht\Gelbe Karte Corona.pdf ■ Nasen-Rachenabstrich und Rachenabstrich wird durch den Arzt verordnet. Der Arzt entscheidet wer den Abstrich durchführt (MPA oder Pflege) (mit einer chirurgischen Gesichtsmaske, Schutzbrille, Schutzkittel und Handschuhen), K:\ZZ00 Allgemein\90 Hygienekommission\Pandemie_Coronavirus\04 Merkblätter Pandemie\COVID_Abwesenheit_HA_MPA.pdf ■ Laborergebnis abwarten ■ Arzt füllt Meldeformular aus
Mitarbeitende welche mit einem bestätigten Fall in Kontakt gekommen ist	<p>Bei ungeschütztem und engem Kontakt und oder medizinische Untersuchung (< 2m) oder direktem Kontakt mit Atemwegssekreten, Körperflüssigkeiten ohne verwendete Schutzausrüstung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ bei der Arbeit ständig eine Hygienemaske tragen und unter strenger Beachtung der Handhygiene weiterarbeiten
Bei Krankheitssymptomen der Mitarbeitenden nach Exposition	<ul style="list-style-type: none"> ■ Hausarzt oder Notfallzentrum anrufen und die Anweisungen befolgen. Am Telefon erwähnen, wo der Arbeitsplatz ist (Pflegeheim).

	<ul style="list-style-type: none">■ Bei negativem Testergebnis: wieder arbeiten■ Bei positivem Testergebnis: 48 Std. symptomlos wieder arbeiten
Bei bestätigter Coronavirus-Infektion der Mitarbeitenden ohne Krankheits-symptomen	<ul style="list-style-type: none">■ Den ganzen Tag eine FFP2-Maske tragen und normal arbeiten